

Objektive Diagnostik

Die Störung des Erholungsrhythmus ist die größte Krankheitsursache und ist der Hauptstressor

Die Erholungsqualität und Fitness wurden bisher entweder

subjektiv vom Patienten / und / oder Arzt beurteilt oder

„objektiv“ entweder im Schlaflabor „relativ“ unter ungewohnten, belastenden Bedingungen ermittelt oder (neu) in gewohnter Umgebung aufgezeichnet und reproduzierbar und qualitativ verlässlich analysiert

Das Gerät als Schlafanalysator mit der Schlafanalyse, ist nur ein Teil, es könnte sehr viel mehr.

Leistung Es können verschiedene Körperfunktionen ebenfalls unter Heim- oder alltäglichen Verhältnissen abgeleitet UND in Korrelation zueinander gesetzt werden. Völlig neue Erkenntnisse können gewonnen werden, wovon wir noch nichts ahnen.

Kosten Bisher besteht Erstattung für alle möglichen Therapien, und sogar Diagnostik, teilweise aber ohne Qualitätskontrolle oder Erfolgskontrolle, ganz zu schweigen von objektiver Erfassung von Nebenwirkungen. Die Diagnostik muss Krankheiten rechtzeitig erkennen

Vorteil Bei allen Diagnostikmaßnahmen wird Qualität, Objektivität und Reproduzierbarkeit verlangt – auch Qualitätskontrolle. Die durch Menschen erbrachte visuelle Interpretation der Schlafaufzeichnung ist nur partiell objektiv und auch nur partiell reproduzierbar.

Gewinn Krankheiten können sehr früh erkannt werden (Schlafstörung, Schmerz, Depression ..) Therapien werden qualitativ überwacht Medikamente werden in ihrer Wirkung gezielt unter gewohnten Bedingungen kontrolliert (Antidepressiva, Schmerzpräparate, Hypnotika, Tranquillizer...) Nebenwirkungen werden rasch aufgedeckt, Medikamente können ganz erheblich präziser und weniger eingesetzt werden

Paradigmenwechsel Die reine Tagdiagnostik muss adäquat durch Nachdiagnostik ergänzt werden. Die Körperfunktionen sind nicht „hochrechenbar“ aus 8 Stunden Diagnostik oder Kontrolle. Wie im EKG-Monitoring oder der Blutdruckmessung muss hier über 24 Stunden aufgezeichnet und diagnostiziert werden (können). Bisher wurde nur tagsüber der ambulant erscheinende Patient zu Untersuchung herangezogen, es muss auch der häusliche Patient untersucht werden, auch und vor allem in der nicht Ambulanzzeit untersucht und diagnostiziert werden. Der Schlaf-Wach Zyklus ist eine funktionelle Einheit.

Die **Körperfunktionen** unterliegen vor allem im Schlaf, aber auch im Wach teilweise **völlig unbekannt** und neuen

Zusammenhängen und Zusammenspiel. Nicht nur tagsüber gibt es Rhythmen der diversen, verschiedenen Körperfunktionen und Organe. **Was in der Nachtzeit geschieht ist noch lange nicht zuverlässig erforscht. Man vermutet zwar Ursachen oder Zusammenhänge, aber ermitteln, oder gar beweisen können wir noch wenig.**